



Rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER • WO • WAS • WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

19. Jahrgang

Freitag, den 01. März 2024

Woche 9 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Projekt der Kantorei Bergneustadt: Chorkonzert

Mit Werken u. a. von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy



Fotos: Dieter Focke

Bericht auf Seite 3



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich zusätzlich

Strom und Gas STABIL mit **Preisgarantie**



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Bericht zur Titelseite

Projekt der Kantorei Bergneustadt: Chorkonzert

Mit Werken u. a. von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy



Kantorei. Fotos: Dieter Focke

Die evangelische Kantorei Bergneustadt probt in diesem Frühjahr ein Konzertprogramm mit Chormusik aus vier Jahrhunderten, u. a. die bekannte Bach-Motette „Jesu, meine Freude“ und F. Mendelssohn-Bartholdys achtstimmiges „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“.

Geplant sind:

Konzert am **Samstag, 15. Juni**, 19 Uhr, in der evangelischen Barockkirche Eckenhausen und eine musikalische Andacht am **Sonntag, 16. Juni**, 16 Uhr, in der katholische Kirche St. Matthias, Bergneustadt

Gastsänger*innen sind herzlich willkommen. Geprobt wird im ev. Altstadtgemeindehaus Bergneustadt (Kirchstraße). Ein Einstieg ist noch möglich, Probenplan siehe impulsgemeinde.de/herzliche-einladung-zum-mitsingen. Fragen beantwortet Kantorin Dr. Annemarie Sirrenberg (02261 /9941591, annemarie.sirrenberg@ekir.de).

Proben im ev. Altstadtgemeindehaus Bergneustadt, Kirchstraße 10
Februar:

Mo., 12., 19. und 26., jeweils 19.30 bis 21 Uhr

März:

Sa., 2., 9.30 bis ca. 13 Uhr mit Imbisspause

Mo., 4., 11., 18. und 25., jeweils 19.30 bis 21 Uhr

April:

Mo., 8., 15., 22. und 29., jeweils 19.30 bis 21 Uhr

Mai:

Sa., 4., 9.30 bis ca. 13 Uhr Probe mit Imbisspause

Mo., 6., 13. und 27. jeweils 19.30 bis 21 Uhr

Juni:

Mo., 3. und 10., jeweils 19.30 bis 21 Uhr

Fr., 14., 18 bis max. 21 Uhr Generalprobe in der Barockkirche Eckenhausen

Kontakt:

Kantorin Dr. Annemarie Sirrenberg,
annemarie.sirrenberg@ekir.de,
02261/9941591, 0157/30225782

05.02. - 17.03.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

 JOHANNITER

Weltgebetstag am 1. März

Palästina... durch das Band des Friedens

Weltgebetstag wird von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen vorbereitet und in den letzten Jahren sind auch Männer dabei und dazu eingeladen. Jedes Jahr steht ein besonderes Land im Vordergrund, dieses Jahr Palästina. Es werden Gebete, Lieder und Texte aus diesem Land zu hören sein.

Der Weltgebetstag beginnt am 1. März um 16 Uhr im Gemeindezentrum Hackenberg, Breslauer Straße 20a mit einem Kaffeetrinken. Gegen 16.30 Uhr ist ein An-

singen und um 17 Uhr beginnt der

Frühschichten 2024

Wie in jedem Jahr finden Frühschichten in der Fastenzeit in Bergneustadt statt.

Thema: Interessiert mich die Bohne!?

2. März um 8 Uhr in St. Anna / Belmicke

9. März um 8 Uhr in St. Maria Königin / Wiedenest

16. März um 8 Uhr in St. Matthias / Hackenberg
mit anschließendem gemeinsamen Frühstück



Foto: F. Kopp / Misereor

Anzeige

15 Jahre Alessia Hair & Beauty auf dem Hackenberg

Was einst ihr Ausbildungsort war, ist nun ihr Zuhause geworden. Seit 15 Jahren leitet Alessia Trautwein mit Herz und Seele ihren Friseursalon, der sich mit der Zeit zu einer Beauty-Oase verwandelt hat. Zuvor hatte sie dort ihren Beruf erlernt und den Salon nach bestandener Meisterprüfung übernommen. Seither ist Alessias Hair & Beauty Salon ein fester Bestandteil auf dem Hackenberg.

Mit zwei weiteren Kollegen betreut sie die Kunden rund um Haare, Pflege und Make-Up. Das Team ist sogar gewachsen. Zusammen mit einer Na-

geldesignerin und einer Physiotherapeutin ist Alessias Salon mehr als nur ein Friseursalon. „Mir ist seit Tag eins wichtig, dass die Kunden glücklich sind, wenn sie meinen Salon verlassen. Ich brenne für diesen Job, immer noch. Auch nach 15 Jahren im eigenen Salon und über 25 Jahren in diesem Job freue ich mich jedes Mal, wenn ich den Kunden helfen konnte, ihren eigenen, ganz persönlichen Stil und Look zu entdecken“, erzählt Trautwein.

Mit einer Jubiläumsfeier möchte sich die Friseurmeisterin zusammen mit ihrem Team bei den Kunden für die langjährige Treue

bedanken und auf die gemeinsame Vergangenheit und Zukunft anstoßen. Der Salon ist hierzu am 9. März ab 11 Uhr zu einer Jubiläumsfeier mit leckeren und schönen Überraschun-

gen als Dankeschön für die Kunden für alle geöffnet.

Jubiläumsfeier 15 Jahre Alessia Hair & Beauty
09.03.2024 ab 11 Uhr
Breslauer Str. 14



09.03.24
Jubiläumsfeier im Salon
11 Uhr

15
JAHRE

alessia
Hair & Beauty
auf dem Hackenberg

Asiatische Hornisse: Umweltamt des Oberbergischen Kreises bietet Fortbildungsveranstaltung

Info für ehrenamtlich engagierte Naturschützerinnen und Naturschützer und für Imkerinnen und Imker

Im Oberbergischen Kreis hat es im vergangenen Jahr zahlreiche Sichtungen und auch Nestfunde der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*) gegeben.

„Das bedeutet, dass wir in Zukunft generell mit Vorkommen dieser invasiven Art rechnen müssen.“

Um diese effektiv zu bekämpfen, ist die frühzeitige Erkennung der Art und ein zeitiges Auffinden der Nester vonnöten“, sagt Tatjana Puchberger, Umweltamt des Oberbergischen Kreises.

Für ehrenamtlich engagierte Naturschützerinnen und Naturschützer und für Imkerinnen und Imker **im Oberbergischen Kreis** bietet das Umweltamt daher eine Fortbildungsveranstaltung an:

Am Sonntag, 10. März, von 10 bis 14 Uhr in der Aula des städtischen Lindengymnasiums Gummersbach, Moltkestraße 39 (gegenüber des Kreishauses) in Gummersbach.

Die Fortbildung befasst sich mit folgenden Themen:

- **Erkennung Asiatischer Hornissen**
- **Möglichkeiten zum Auffinden der Nester**



Typisches Hornissennest der asiatischen Hornisse in einem Baum.
Foto: Thomas Beissel

- **rechtliche Grundlagen**
- **Schutz von Bienenständen**

Für interessierte Ehrenamtler aus dem Oberbergischen Kreis ist die Teilnahme kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** unter Angabe Ihrer Kontaktdata bis zum **4. März** erforderlich an **67UNB@obk.de**.



Die Asiatische Hornisse ist im vergangenen Jahr vermehrt im Oberbergischen Kreis gesichtet worden. Foto: Thomas Beissel



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG
in Bergneustadt
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt
Telefon: 02261 94850
Fax: 02261 948519
E-Mail: info@gewosie-bvg.de
Internet: www.gewosie-bvg.de

Ihr Zuhause in Bergneustadt

Anzeige

Kinderkochkurse in den Osterferien

Im Kochstudio der AggerEnergie finden in den Osterferien wieder Kochkurse für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. Neben Grundlagen der Zubereitung von gesunden Gerichten, bekommen die Teilnehmer*innen auch einen Einblick in den sparsamen Umgang mit Energie.

Es werden zwei Einzeltermine angeboten, die am 25. und 26. März jeweils von 9:30 Uhr bis

12:00 Uhr im Verwaltungsgebäude der AggerEnergie in der Alexander-Fleming-Straße 2 in Gummersbach stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf 5 € pro Kind.

Anmeldungen nimmt Vera Zielberg telefonisch unter 02261 3003-120 oder per E-Mail mit dem Betreff „KiKoKu“ an veranstaltung@aggerenergie.de entgegen.

REGIONALES

Waldorf-Weltraum-Wahnsinn

Bericht zur Karnevalsmonatsfeier der FWS Oberberg am 8. Februar

In einer Galaxie, nicht allzu weit entfernt, haben sich die Bewohner des Waldorf-Planeten für den verrücktesten Karneval aller Zeiten vorbereitet - und diesmal sollte es intergalatisch werden. Mit galaktischen Kostümen, Tänzen und einem Hauch von Wahnsinn verspricht der diesjährige Karneval, sämtliche Schwerkraftgesetze zu brechen und die Grenzen des Universums zu sprengen.

Traditionelle Karnevalskostüme wurden mit einem Hauch von Weltraumwahnsinn kombiniert. Von Alien-Eichhörnchen bis hin zu raketentreibenden Kürbissen.

Die Straßen des Waldorf-Planeten wurden mit intergalaktischen Schmuckstücken geschmückt, von schwebenden Konfettisternen bis hin zu glitzernden Meteoriten - nichts ist zu verrückt für diesen außerirdischen Feiertag.

Und dann ist es soweit: Musik erklingt von allen Ecken der Galaxie, während die Waldischen zu den Klängen von kosmischen Karnevalshits durch die Straßen tanzen.

Und natürlich darf der legendäre WahnsinnsWirbel nicht feh-



Fotos: Melanie Kurz

len - eine interdimensionale Karusselfahrt, die selbst den mutigsten Raumfahrer zum Schwindeln bringt.

Mit Warp-Antrieb durch die Galaxie zu tanzen, ist eine Erfahrung, die man nie vergessen wird.

Aber Vorsicht vor den Streichen der intergalaktischen Narren -

sie könnten dich mit einem Strahl aus Lachen treffen, der dich schneller umhaut als ein Hyperraum-Sprung.

Also schnapp dir dein Raumschiff, setz deine Phantasie auf Überlichtgeschwindigkeit und mach dich bereit für den Karneval des Wahnsinns - denn auf dem Waldorf-Planeten gibt es

keine Grenzen, wenn es um Spaß im Weltraum geht!

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 8 präsentieren stolz ihre tollen Gedichte und Tänze. Die Erstklässler begeistern mit ihren süßen Weltraumreimen über „Die Mösch“, während die Zweitklässler mit ihren bunten Tiergedichten die Zuschauer zum Schmunzeln bringen.

In den höheren Klassenstufen wird es dann richtig intergalatisch: Die Fünftklässler haben eine atemberaubende Tanzperformance einstudiert, die die Schwerelosigkeit des Weltraums perfekt einfängt. Mit kunstvollen Schritten und galaktischen Formationen begeistern sie das Publikum und lassen sie von fernen Sternen träumen.

Die Sechstklässler präsentieren stolz ihren selbstgeschriebenen Weltraum-Spoken-Word-Gesang, der von der unendlichen Weite des Universums und den Geheimnissen der Sterne erzählt.

Mit kreativen Wortspielen und tiefgründigen Versen entführen sie die Zuschauer in ferne Galaxien. Und schließlich zeigen



REGIONALES



die Siebt- und Achtklässler ihr Können mit einer spektakulären Tanzchoreographie, die die Evolution der Raumfahrt von den ersten Mondlandungen bis hin zu futuristischen Raumschiffen nachzeichnet. Mit beeindruckenden Moves und einer mitreißenden Energie lassen sie den Karnevalssaal erbeben und beweisen, dass die Zukunft des Weltraums in guten Händen liegt.

Dennoch dürfen wir nicht denn Musik-Planeten vergessen, der mit seinem Orchester eine einzigartige Tanzperformance hingegte, und die anderen Planeten ganz schön dämlich aus der Wäsche gucken lies.

Insgesamt ist der Karneval des Weltraum-Wahnsinns auf dem Waldorf-Planeten nicht nur eine Feier des Spaßes und der Kreativität, sondern auch eine Hommage an die unendlichen Möglichkeiten des Universums.

Cristiano Manuel Liedke (Schüler der 10. Klasse)



Gemeinsam stark.

Unser erfahrene Team ist stets an Ihrer Seite.

Abschieds-Reisebegleiter
aeterno
Christliche Trauerhäuser
02261-510 75
www.aeterno.de

werkshagen
Wohnen Küche-Planen Shop

Olpstr. 39 · 5702 Bergneustadt
02261 400964 · Info@werkshagen.de
www.werkshagen.de

f g p

WIR GESTALTEN IHR PERSÖNLICHES UNIKAT

REGIONALES

Kein Abschluss ohne Anschluss: Kreis bietet Elternabend zur Berufsorientierung

Veranstaltung am 12.0 März für Eltern weiterführender Schulen ab der achten Klasse



Über vielfältige Ausbildungs- und Arbeitsbereiche des GBZ und der AGewiS informiert der Oberbergische Kreis in einem Elternabend. Foto: OBK

Bei der beruflichen Orientierung sind Eltern die wichtigsten (Erst-)Berater. Über Ausbildung und Arbeit in den Berufsbereichen „Heilen, Retten, Pflegen“ informiert die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf/Studium am **Dienstag, 12. März, von 18.30 bis 20 Uhr im GBZ - Ge-**

sundheits- und Bildungszentrum Klinikum Oberberg, Steinmüllerallee 11, 51643 Gummersbach. In Zusammenarbeit mit dem GBZ und der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) erhalten Eltern Einblick in die vielfältigen Ausbildungs- und Arbeitsbereiche der beiden Insti-

tutionen. Dazu gehören zum Beispiel Pflege, Physiotherapie, Operationstechnische Assistenz und Berufe im Rettungsdienst. Ein weiterer Teil der Veranstaltung ist ein Impulsvortrag von Uwe Köster zum Thema „Soziale Medien im Kontext der Berufswahl“.

Eltern aller weiterführenden Schulen ab der achten Klasse sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 6. März bei Andrea Käsbach, E-Mail an info-koko@obk.de oder telefonisch 02261 88-6825. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.obkarriere.de.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK
Satz. Druck. Image.

■ WEB
24/7 online.

■ FILM
Perfekter Drehmoment.



Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER · WO · WAS · WANN –

INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media

Orientierungshilfe im Oberbergischen Kreis

Wer neu in den Oberbergischen Kreis kommt, muss sich erst einmal zurechtfinden. Das ist besonders herausfordernd für Menschen, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Oberbergischen Kreises freut sich daher, die mehrsprachige App „Integreat“ an den Start bringen zu können. Welche Beratungsstellen gibt es? An wen wende ich mich, wenn ich einen Sprachkurs besuchen möchte? Und wofür ist welche Behörde eigentlich zuständig? Solche und viele weitere Fragen stellen sich Neuzugewanderte, wenn sie im

Kreis ankommen. Die App Integreat bietet hier eine Übersicht, und das in derzeit 12 Sprachen (Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch (Kurmandsch), Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch).

„Wir freuen uns, dass wir mit Integreat eine schnelle und einfache Übersicht für den Oberbergischen Kreis anbieten und die Orientierung in der Region verbessern können“, sagt Sarah Krämer, Leiterin des KI.

Das Kommunale Integrationszentrum befüllte in den vergangenen Wochen die App mit regionalen

Informationen und übersetzte sie anschließend in die für den OBK relevantesten Sprachen. „Die App kann laufend aktualisiert und erweitert werden, weitere Inhalte und Sprachen sind bereits angehakt und werden hinzukommen“, erklärt Daniela Bel, die zusammen mit Nicole Meißner das Projekt beim OBK betreut. Auch lokale Veranstaltungen und Angebote können laufend aktualisiert und eingepflegt werden.

Als mobile App oder direkt im Web

Integreat kann sowohl in der Web-Ansicht unter www.integreat.app/obk oder als App auf dem Handy genutzt werden. Die Informationen können als PDF exportiert und ausgedruckt werden. Auch eine Offline-Nutzung der App ist möglich.

Entwickelt wurde die App durch die Tür an Tür Digitalfabrik und wird zwischenzeitlich von fast 100 Kreisen und Kommunen bundesweit eingesetzt. Sie kann aus den gängigen App-Stores heruntergeladen werden.

Zuerst versteht man sich kaum, und dann reicht die Freundschaft über den Ozean

Kontakte mit USA, Kanada, Neuseeland, Australien, Skandinavien - Internationale Verständigung im alltäglichen Familienleben

Geben Sie einem jungen Menschen aus den USA, Kanada, Neuseeland, Island etc. die Möglichkeit, Deutschland in einem Familienalltag kennenzulernen und kommen Sie so zu neuen Erfahrungen und Erlebnissen mit einem neuen „Familienmitglied“.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Schüler/Innen aus den USA, Kanada, Neuseeland, Japan, Ungarn, Frankreich, Skandinavien, Mexiko und anderen Ländern für einen 10-monatigen Aufenthalt in einer deutschen Familie beworben.

Dieses Programm läuft seit vielen Jahren mit bestem Erfolg und wird organisiert von GIVE Gemeinnütziger Verein für Internationale Verständigung e. V. (Obertorstraße 1 * 69469 Weinheim Telefon 0 6201 * 95 92 702 *

www.give-highschool.org). GIVE e. V. arbeitet u. a. mit am „Parlamentarischen-Paten-schaftsprogramm“ zwischen

dem Deutschen Bundestag und dem US-amerikanischen Kongress.

Die Gastschüler haben sich in ihrem Heimatland einem besonderem Auswahlverfahren unterziehen müssen, so daß nur wirklich geeignete Schülerinnen und Schüler, sozusagen als Botschafter ihres Heimatlandes, vermittelt werden. Wer jetzt neugierig geworden ist und mehr über das Programm wissen möchte, setze sich mit GIVE e. V.

(Telefon 0 6201 * 95 92 702) in Verbindung oder direkt mit dem Betreuer für das Bergische Land:

Ulf-C. Roggendorff *
Am Wehrenbeul 49 *
51643 Gummersbach *
02261- 79 02 09
E-Mail: ulf-c@web.de
www.give-highschool.org

Sie erhalten dann ausführliches Informationsmaterial und alle gewünschten Auskünfte.

BRAND
BESTATTUNGEN
Familiensache – für Sie und für uns!



Abschied gestalten
Trauer begleiten
Vorsorge



Wiesenstraße 44 • 51702 Bergneustadt • Tel.: 02261/41853
www.bestattungen-brand.de


INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel
 Ihr Vorteil:
 Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z
- Kugellager
- Antriebstechnik
- Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

Morsbacher Straße 7
 51580 Reichshof-Denklingen
 Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de


rundblick BERGNEUSTADT
Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER-WO-WAS-WANN-INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>


Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Solawi Oberberg lädt zum Infoabend ein

Lebensmittel lokal, solidarisch und zukunftsfähig erwirtschaften

Die Solidarische Landwirtschaft Oberberg e. V. lädt am Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr alle Interessierten zu ihrem diesjährigen Infoabend ins „Landschaftshaus“ am Schloss Homburg in Nürmbrecht ein.

Dort wird neuen Interessent*innen und bestehenden Vereinsmitgliedern alles erklärt, was sie wissen müssen, um sich im Anbaujahr 2024/25 an der solidarischen Lebensmittelerzeugung zu beteiligen und die regionalen Produkte über den Verein zu beziehen. Die landwirtschaftlichen Erzeuger*innen stellen sich selbst, ihre Produkte und ihre Kalkulationen zur solidarischen Preisfindung vor. Der Infoabend bietet eine ideale Gelegenheit, das Team hinter der Solawi Oberberg und seine Vision

für eine nachhaltige Zukunft kennenzulernen.

Auf dem Programm stehen auch Erläuterungen zur Methodik und zum Ablauf der sogenannten „Bieterunde“, die am 19. März stattfinden wird. Als „Bieterunde“ bezeichnen die Solawisti eine Veranstaltung, bei der die Finanzierung der Erzeugerkosten der verschiedenen Produkt-Module durch die Mitgliedshaushalte verhandelt wird. Kommt dabei der Betrag zusammen, den ein Hof für den Anbau oder die Produktion eines bestimmten Erzeugnisses benötigt, wird ein Vertrag abgeschlossen. Der/die Erzeuger*in produziert dann das Produkt und teilt die Ernte unter den teilnehmenden Haushalten auf. Diese werden daher auch als „Ernteteiler*innen“ bezeichnet. Die Ernteteiler*innen gewährleisten den Erzeuger*innen ein faires Einkommen und teilen Risiken und Chancen der Ernte.

Folgende Produkte werden durch die Solawi Oberberg im kommenden Anbaujahr voraussichtlich angeboten: Apfelsaft, Beerenobst, Brennholz, Gemüse, Honig, Kartoffeln, Kräuter, Milch, Nüsse, Streuobst.

Die Teilnahme am Infoabend ist ohne Anmeldung möglich. Fragen beantwortet die Solawi gerne unter: info@solawi-oberberg.de

Über den Solawi Oberberg e. V.

Die Solidarische Landwirtschaft ist ein innovatives und nachhaltiges Modell der Lebensmittelproduktion, bei dem Landwirtschaftsbetriebe und Verbraucher*innen

in einer partnerschaftlichen Gemeinschaft zusammenarbeiten. Ziel ist es, eine nachhaltige Landwirtschaft zu fördern, die Umwelt und Ressourcen schont, faire Arbeitsbedingungen bietet und hochwertige Lebensmittel erzeugt.

Solawi Oberberg e. V. ist eine Vereinigung engagierter Bürger*innen, die sich für Solidarische Landwirtschaft in der Region Oberberg einsetzen. Der Verein verfolgt das Ziel, die lokale Landwirtschaft zu stärken, nachhaltige Lebensmittelproduktion zu fördern und eine Gemeinschaft aufzubauen, die Verantwortung für ihre Nahrungsmittel übernimmt.

Weitere Informationen finden Sie auf www.solawi-oberberg.de

SONSTIGES

Entdecken, Forschen, Freisein

Startschuss für die MINTmachstage 2024

Das Grundgesetz wird 75! Das ist ein Grund zu feiern. Die Stiftung Kinder forschen lädt deshalb alle Kitas, Horte und Grundschulen ein, gemeinsam mit Kindern die Bedeutung von Freiheit zu erkunden. Das Motto der diesjährigen Aktion MINTmachstage lautet „Entdecken, Forschen, Freisein!“ und genau darum geht es: Was haben Entdecken und Forschen mit unserer Freiheit zu tun? Mit dem kostenlosen Aktionsmaterial gehen Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte und Kinder dieser Frage gemeinsam auf den Grund.

Die Materialien sind ab sofort unter www.mintmachstage.de bestellbar.

Was bedeutet Freiheit und warum ist sie wichtig? Welche Erfindungen und technischen Neuerungen haben uns Freiheit ermög-

licht und was braucht es, um Freiheit in allen Bereichen und Facetten zu erhalten? Welche Ideen haben Mädchen und Jungen, um sich freier zu fühlen? „Freiheit ist mehr als ein abstraktes Konzept. Sie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Durch die frühzeitige Integration von MINT-Bildung und die Auseinandersetzung mit dem Thema Freiheit stärken wir unsere Kinder und bereiten sie darauf vor, als mündige Bürgerinnen und Bürger unsere Zukunft mitzugestalten“, sagt Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kinder forschen. Und so beginnt mit dem Start der Bestellphase für das Aktionsmaterial eine spannende Entdeckungsreise, die ihren Höhepunkt beim zentralen Aktionstag am 18. Juni finden wird.

Die MINTmachstage hießen bis

2023 „Tag der kleinen Forscher“. Das Ziel der deutschlandweiten Aktion bleibt unverändert: Jungen und Mädchen schon früh einen Zugang zu den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. In diesem Jahr knüpft das Projekt der Stiftung Kinder forschen an das Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit an. Für die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Formen von Freiheit, technischen Erfindungen und Kinderrechten stellt die Stiftung zahlreiche Ideen und Hintergrundwissen zur Verfügung. Pädagogische Fach- und Lehrkräfte können sich das Aktionsmaterial online unter www.mintmachstage.de bestellen. Es beinhaltet eine Sonderausgabe der „Forscht mit!“ und ein Escape-Spiel mit MINT-Rätseln. Ein-

richtungen, die die Zeitschrift bereits regelmäßig erhalten, bekommen ihr Exemplar voller Anregungen zum Thema Freiheit in diesen Tagen automatisch zugesellt.

Was würden Kinder tun, wenn sie einen Tag lang alle Freiheiten hätten? Gemeinsam mit Sesame Workshop, der gemeinnützigen Organisation hinter der Sesamstraße, ruft die Stiftung Kinder forschen Kinder in Kitas, Horten und Grundschulen in ganz Deutschland auf, ihre Idee vom „allerbesten Tag“ zu Papier zu bringen. Die kreative Aufgabe soll Kinder dazu anregen, über ihre eigene Freiheit nachzudenken und ihre Träume und Wünsche zu erkunden. Die Malaktion läuft bis zum 31. Mai. Alle Einzelheiten sind unter www.mintmachstage.de zu finden.

Angebote

Land u. Forst

agraria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
 Müller Maschinen Troisdorf,
 02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992
 M.S. Sanierungstechnik

Antik Solbach

Restoration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestraße 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP



Die nördlichste
 Kolonie von
Flamingos lebt
 im Zwillbrocker
Venn im
 Münsterland.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG
 MEDIA



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 15. März 2024

Annahmeschluss ist am:

08.03.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick BERGNEUSTADT

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Nathalie Lang
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Reinhard Schulte
 SPD Ralf Zimmermann
 FDP Rolf-Theo Jansen
 UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlaubt eine fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
 Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media



RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



Rohrreinigung Rademacher

- Σ Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- Σ Kanal TV - Untersuchung
- Σ Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- Σ Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region
Herr Schreiber
0151 70 89 47 50



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 1. März

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Samstag, 2. März

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Sonntag, 3. März

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Montag, 4. März

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Dienstag, 5. März

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 6. März

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 7. März

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Freitag, 8. März

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 9. März

Löwen-Apotheke

Wülfringhausenstr. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Sonntag, 10. März

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Montag, 11. März

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Dienstag, 12. März

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-55550

Mittwoch, 13. März

Sonnen-Apotheke

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Donnerstag, 14. März

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Freitag, 15. März

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Samstag, 16. März

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 17. März

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der

ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahrene Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

TRIUMPH TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016

• Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?
Gerne beraten wir Sie
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)



Die freundliche Pflege
Carola Schönstein

Der Mensch im Mittelpunkt



&
Team

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · www.die-freundliche-pflege.de



Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

Der 20-jährige Simon Meyer hatte schon bei seinem Schulabschluss genaue Vorstellungen von seinem Wunsch-Ausbildungsplatz: „Sinnvoll, digital, anspruchsvoll und in einem tollen Team - so sollte meine Lehre sein. Ich wollte auch schon in den Lehrjahren Geld verdienen und später vielseitige Karriereoptionen haben.“ Das alles fand der junge Mann in seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in einer Senioren-Residenz. Im mittlerweile dritten Lehrjahr ist er sich sicher: „Pflege ist genau mein Ding!“

Viele Vorurteile sind heute überholt

Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf



Ein Pflegeberuf bringt viel Kontakt mit anderen Menschen mit sich. Foto: DJD/Alloheim Senioren-Residenzen/Getty Images/RealPeopleGroup

der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitausbildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar. Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“

Vorteil Pflegefachkraft

Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro - hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachdienste.

Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf: „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“ (DJD)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Bergneustadt





rundblick
BERGNEUSTADT

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper
WER-WO-WAS-WANN-INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Wasserwelten entdecken

Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe

Egal ob im Sommer oder im Winter, Bäder und Schwimmbäder sind beliebte Orte der Erholung und des Vergnügens. Doch hinter den Kulissen gibt es eine faszinierende Welt, die von Fachleuten betreut wird. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Fachangestellten für Bäderbetrieb (FAB) und die Meister/innen für Bäderbetriebe (MfB), die für den reibungslosen Ablauf im Schwimmbad sorgen.

Vielseitige Tätigkeitsfelder

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, kombiniert also theoretisches Wissen in der Berufsschule mit praktischer Erfahrung im Betrieb. Dabei erwerben die Auszubildenden umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Schwimmbadtechnik, Hygiene, Sicherheit und Betriebsführung. Auch vielfältige administrative und organisatorische Aufgaben gehören dazu. Die Planung und Durchführung von Schwimmkursen, die Überwachung der Wasserqualität, die Instandhaltung der technischen Anlagen sowie die Sicherstellung der Baderegeln und die Sicherheit der Badegäste gehören zum Ausbildungsprogramm.

Doch nicht nur technisches Wissen und handwerkliches Geschick sind gefragt. Auch kommunikative Fähigkeiten und ein freundliches Auftreten sind unerlässlich. Schließlich haben sie oft direkten Kontakt zu den Gästen und müssen sich um deren Anliegen kümmern. Auch in Notsituationen müssen sie besonnen handeln und schnell reagieren können. Darüber hinaus sind Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und körperliche Fitness von Vorteil. Gute Schwimmkenntnisse verstehen sich von selbst.

Gute Verdienstmöglichkeiten

Interessant für angehende Fachangestellte ist die attraktive Vergütung während der Ausbildung. Im ersten Ausbildungsjahr verdienen sie durchschnittlich 900 Euro brutto im Monat. Mit jedem Jahr steigt die Vergütung an und kann im dritten Ausbildungsjahr bis zu 1.200 Euro brutto erreichen. (akz-o)



Die Bandbreite der Tätigkeitsfelder in Bäderbetrieben ist groß. Von Schwimmbadtechnik bis zum Betrieb am Becken muss alles im Blick behalten werden. Foto: Ingo Ortel, Wertheim/akz-o

Interessanter Beruf mit Zukunft

Die Berufsmöglichkeiten für FABs sind vielfältig. Sie können in öffentlichen Schwimmbädern, Spa- und Wellnesszentren, Freizeitparks oder Fitnessstudios arbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf bestimmte Bereiche wie die Wasserpflege, die Schwimmkursleitung oder die technische Betreuung zu spezialisieren. Durch Weiterbildungen und Fortbildungen zum Meister/in für Bäderbetriebe oder zur Fachwirt/in für Bäderbetriebe/Bäderbetriebsmanagement steigen die Karrierechancen. Auch Führungspositionen in anderen verwandten Branchen sind möglich.

Die zertifizierte Bundesfachschule des Bundesverbandes Deutscher Schwimmmeister e.V. bietet dazu Vorbereitungs- und Weiterbildungslehrgänge an. Mehr Informationen zum Berufsbild unter www.bds-ev.de (akz-o)



Rettungsschwimmer / Badeaufsicht (m/w/d) Minijob

Wir suchen ab Mai Verstärkung in unserem Freibad im Bereich Badeaufsicht / Rettungsschwimmer auf Minijobbasis.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie übernehmen den Aufsichts- und Rettungsdienst
- Sie sind für die Gewährleistung der Einhaltung der Ordnungs- und Sicherheitspflichten verantwortlich
- Sie kümmern sich um Reinigung und Desinfektion innerhalb und außerhalb der Schwimmbecken
- Die Betreuung und Information der Badegäste gehört ebenfalls zu Ihren Aufgaben

Ihr Profil:

- Idealerweise einen Nachweis des DLRG-Rettungsschwimmerscheins/Silber
- Andernfalls können Sie durch eine kombinierte Rettungsübung Ihre allgemeine, körperliche und geistige Rettungsfähigkeit vor Ort innerhalb von 20 Minuten nachweisen
- Erste-Hilfe-Ausbildung, insbesondere mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (Nachweis nicht älter als 24 Monate)
- Flexibilität für den Schichtdienst (Früh- u. Spätschicht) sowie für Dienste an Wochenenden und Feiertagen
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Engagierte Arbeitsweise mit gutem Durchsetzungsvermögen
- Sehr gute Umgangsformen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Badegästen

Bewerbungen bitte an:

vorstand@freibad-bergneustadt.de



REGIONALES

Beständiges Engagement: Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach berät, unterstützt und lädt ein

Repaircafé, Treffpunkt Sonnenschein und Fahrradwerkstatt

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein: Repaircafé, Treffpunkt Sonnenschein und Fahrradwerkstatt haben sich als Angebote etabliert und laden wieder Bürgerinnen und Bürger ein, daran teilzunehmen.

Repaircafé: Reparieren statt Konsumieren/ Digitale Geräte und Ausfüll-Hilfen

Das Team des Repaircafés steht wieder am Samstag, 2. März, von 10 bis 13 bereit: wie gewohnt im

Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege. Die ehrenamtlichen Reparateure freuen sich, wenn sie wieder einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgewonnene Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig. Auch engagieren Näherinnen sind dabei. Durch den Einsatz der Reparateure werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im **Umgang mit**

Handy, Tablet und PC. Zusätzlich gibt es einen **Formularservice von 11 bis 12 Uhr.**

Interessierte melden sich dazu bitte vorher telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an, mit Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt.

Zum vereinbarten Termin bringen kann das entsprechende Formular dann vor Ort bearbeitet werden.

Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin Stefanie Böcher wird an **jedem ersten Samstag** im Monat eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10 bis 13 Uhr, in der Praxis für Podologie im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden dazu bitte in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bitten darum, Zeit und Geduld mitzubringen: Jedes Repaircafé wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und es gibt einen regen Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern.

Weitere Helferinnen und Helfer sind erwünscht

Alle Beteiligten können ihre Fähigkeiten einbringen, weitergeben und Neues lernen. Damit stets ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann, werden weitere Ehrenamtler benötigt, die bereit sind, bei der Organisation und Durchführung unterstützend tätig zu werden.

Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierte Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Damit ein reibungsloser Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleistet werden kann, benötigen die Ehrenamtlichen des Treffpunkt Sonnenschein weitere Helferinnen und Helfer, die vier bis sechs Wochen bei Organisation und Durchführung unterstützen. Der Treffpunkt Sonnenschein findet immer donnerstags statt: von 15 bis 17 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.

Programm: März

- 7. März: Musikalischer Nachmittag
- 14. März: Österliches Basteln mit Barbara Philips
- 21. März: Bingo mit vielen Überraschungen
- 28. März:

Vorbereitung auf Ostern
Änderungen vorbehalten.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Fahrradwerkstatt Morsbach

Die Fahrradwerkstatt ist wieder ab März geöffnet, **mittwochs von 10 bis 15 Uhr** am Sportplatz in der Bahnhofstraße. Damit Bürgerinnen und Bürger mit einem intakten Fahrrad in die Radsaison starten können, stehen Paul Morsbach und Uli Majek wieder bereit, um ehrenamtlich Fahrräder zu reparieren.

Interessierte aller Weitblick-Angebote wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting; Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; E-Mail: morsbach@weitblickobk.de.

Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.

NIE WIEDER IST JETZT!

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREINE

AUFGEPASST

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen gehen im gesamten Land für Demokratie und gegen Rechts auf die Straße. Ein Gefühl der Toleranz, Gemeinschaft und Solidarität verbindet unsere Gesellschaft, denn nie wieder ist jetzt!

Und wir benötigen Ihre Hilfe. Wir rufen alle Heimat- und Geschichtsvereine, Stadtchronisten oder Menschen, die sich mit der Geschichte ihres Ortes oder Stadtteils beschäftigen, auf, uns etwas über die lokale Geschichte während des Zweiten Weltkrieges zu erzählen. Was ist damals in Ihrem Ort passiert? Was können wir aus der Geschichte lernen, damit so etwas nie wieder passiert?

Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail mit dem Betreff "**NIE WIEDER IST JETZT!**" an **redaktion@rautenberg.media**. Bitte vergessen Sie nicht, den Ort anzugeben. Der Beitrag sollte maximal 6.000 Zeichen lang sein und kann gerne bis zu 3 Bilder enthalten.

RAUTENBERG MEDIA

